

Basel grüsst Israel

Autor(en): Dennis L. Rhein
Quelle: Basler Stadtbuch
Jahr: 1987

<https://www.baslerstadtbuch.ch/.permalink/stadtbuch/03084d5d-a8e0-4a41-97dc-cd811fd35730>

Nutzungsbedingungen

Die Online-Plattform www.baslerstadtbuch.ch ist ein Angebot der Christoph Merian Stiftung. Die auf dieser Plattform veröffentlichten Dokumente stehen für nichtkommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung gratis zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrücke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des vorherigen schriftlichen Einverständnisses der Christoph Merian Stiftung.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Online-Plattform [baslerstadtbuch.ch](http://www.baslerstadtbuch.ch) ist ein Service public der Christoph Merian Stiftung.

<http://www.cms-basel.ch>

<https://www.baslerstadtbuch.ch>

Basel grüsst Israel

Während des ersten Staatsbesuches eines israelischen Staatspräsidenten in der Schweiz besuchte Chaim Herzog am 1. April 1987 auch unsere Stadt. Neben einem Empfang im Rathaus besichtigte Herzog die an den ersten Zionistenkongress (1897) erinnernde Gedenktafel im Stadtcasino sowie das Zimmer, das Theodor Herzl, der Gründer der zionistischen Bewegung, vor 90 Jahren bewohnt hatte.

Das 90-Jahr-Jubiläum war für den Basler Verkehrsverein Anlass, seinen traditionellen Herbstausflug auf eine Woche auszudehnen und den 40jährigen Staat unter dem Motto «Basel greets Israel» zu besuchen. Die zwei Gruppen mit je 150 Teilnehmern, angeführt von Regierungsrat Dr. Kurt Jenny und Grossratspräsident Adolf Bucher, besuchten zwischen 25. Oktober und 7. November 1987 u.a. die Schweizer Landwirtschaftliche Schule Nachlat Jehuda, pflanzten Bäume im Schweizer Wald bei Tiberias, legten einen Kranz am Grab von Theodor Herzl nieder und wurden in der Knesset von Israelischen Parlamentariern empfangen.

Dennis L. Rhein



△ Der israelische Staatspräsident auf dem Balkon des Hotels Drei Könige, wo Theodor Herzl 90 Jahre vor ihm stand.

Einweihungsfeier für den Basler Hain bei Tiberias; Grossratspräsident Adolf Bucher mit dem israelischen Gastgeber Botschafter Balmor.

▽

